

HÄNDE FÜR KOSOVO



Ein Projekt des
GeyserHaus e.V.



Jugendbegegnung vom 21.07.-31.07.2016 in Leipzig

Gesucht werden Studierende zwischen 18 und 30 Jahren, die Zeit und Lust haben, gemeinsam mit jungen Geflüchteten und kosovarischen StudentInnen an einer 10-tägigen Jugendbegegnung teilzunehmen.

Gemeinsam setzt ihr in Workshops zwei Projekte um:

1. Die Erstellung eines interkulturellen Wegweisers für Neuankömmlinge in Leipzig

Die interaktive Karte von Leipzig soll speziell auf die Bedürfnisse von jungen AsylbewerberInnen ausgerichtet sein, deswegen wird sie gemeinsam mit ihnen entwickelt. Sie soll neben Beratungsstellen und öffentlichen Einrichtungen vor allem soziale sowie kulturelle Institutionen in Leipzig enthalten. Die Karte wird nach Projektende an Leipziger Gemeinschaftsunterkünften verteilt und soll AsylbewerberInnen dabei helfen, sich in der Stadt leichter zu orientieren und einzuleben.

2. Kreative Wandgestaltung

Unter der Anleitung von KunstpädagogInnen wird eine Häuserwand auf dem Gelände des GeyserHaus e.V. mit verschiedenen Farbtechniken gestaltet. Dabei fließen die verschiedenen kulturellen Hintergründe der Beteiligten ein und es entsteht dadurch ein multikulturelles Gesamtkunstwerk.

Auf dem Programm stehen außerdem gemeinsame Freizeitaktivitäten, diese bieten euch Gelegenheit in entspannter Atmosphäre miteinander in einen kulturellen, sozialen und politischen Austausch zu treten.

Die Workshopsprache ist Englisch. Da das Projekt durch das EU-Erasmus+ Programm "Jugend in Aktion" gefördert wird, entstehen den TeilnehmerInnen keine Kosten.

Interessenten können sich gern bei der Projektkoordinatorin Anja Stadler melden:

GeyserHaus e.V., Tel: 0341 - 912 7497, Email: mms@geyserhaus.de,
www.mms.geyserhaus.de

Hintergrund des Projektes:

Die Jugendbegegnung 2016 in Leipzig ist als Fortführung des "Hands for Kosovo"-Projektes im September 2015 gedacht. Damals reisten 14 Leipziger StudentInnen nach Peja/Kosovo, um gemeinsam mit kosovarischen Jugendlichen und StudentInnen in einem 10-tägigen Workcamp kleine Permakultur- und LandArt-Projekte zur Verbesserung der allgemeinen Lebensbedingungen der Menschen vor Ort umzusetzen.

Das Projekt „Hands for Kosovo“ ist eine Kooperation des soziokulturellen Zentrums GeyserHaus e.V. in Leipzig und des Vereins Duart Plote Meshire (Hände voll Erbarmen, <http://dpm-rks.org>) in Peja. Der kosovarische Verein leistet in Peja dringend notwendige Sozial- und Familienhilfe, Krankenpflege und Schülerförderung. Denn auch 17 Jahre nach dem Ende des Krieges ist die wirtschaftliche Lage vieler Menschen im Kosovo prekär, sie leiden unter Arbeitslosigkeit, Armut und mangelhafter medizinischer Versorgung. Darüber hinaus hat das Land mit politischer Instabilität, Korruption, Konflikten zwischen den ethnischen Gruppen und der Flucht der Bevölkerung zu kämpfen. Die oftmals jungen MigrantInnen kommen auch verstärkt nach Deutschland und werden u.a. in Leipziger Asylbewerberunterkünften aufgenommen.